

Wiesbadener Tagblatt.

No. 122. Dienstag den 27. Mai 1856.

Für den Monat Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Von den Subscriptionsbeiträgen, welche s. Z. zur Herstellung eines Postamentes für die Hygiea-Gruppe gezeichnet wurden, hat Herr E. Nicol dahier die Restsumme von Einhundert drei Gulden dahier deponirt. Diejenigen der Subscribenten, welche eine besondere Verwendung dieser Summe wünschen, werden aufgefordert sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1856.

v. Köppler,
Polizeirath.

Im Besitze eines verhafteten Frauenzimmers wurden folgende Gegenstände gefunden, welche wahrscheinlich gestohlen worden sind:

- 1) ein grauer wollener Shawl mit grüner Bordüre,
- 2) mehrere Bettüberzüge — lila mit rothen Blümchen, roth und weiß carirt — gelb gedruckt mit weißen Blümchen,
- 3) eine rothe Shawlweste mit Blumen,
- 4) ein grau leinener Teppich mit blauen Gebilden,
- 5) ein weiß wollener Shawl mit bunter Bordüre und weißen Fransen,
- 6) ein weißer baumwollener Kopfstückenüberzug, M. M. 6 gezeichnet,
- 7) ein blauleinener Teppich mit weißen Streifen und gleichen Blumen,
- 8) ein buntfarbiger, kleiner Sommershawl mit weißen Fransen,
- 9) ein Paar Schuhe von weißem Atlas,
- 10) ein dunkelgrauer wollener Shawl mit rother Bordüre,
- 11) ein Geldbeutel von blauen Perlen,
- 12) ein goldener Ring, „Glaube, Liebe und Hoffnung“ darstellend,
- 13) ein Haarring mit goldenem Plättchen, worauf die Buchstaben J. R.,
- 14) ein neuer buntfarbiger Sommershawl mit weißen Fransen,
- 15) ein Paar neue Frauen-Zugstiefel, auf den Sohlen findet sich der Name „Engeler“ eingeschnitten,
- 16) ein Paar neue braunseidene Frauenhandschuhe,
- 17) ein Paar braune Winterhandschuhe mit rothem Futter (neu).

Es wird bemerkt, daß die inhaftirte Person Diebstähle in Läden zu be-
gehen pflegte.

Diejenigen, welchen einer oder die andern der genannten Gegenstände entwendet worden sein sollte, werden aufgefordert, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Bei der am 24. d. M. unter polizeilicher Aufsicht dahier stattgehabten, vom hiesigen Frauenverein veranstalteten Verloosung fielen auf die nachverzeichneten Nummern die beigesetzten Gewinne.

Wiesbaden, den 26. Mai 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Rößler.

Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.
1	193	360	190	704	50	997	198	1270	62	1469	139
4	94	364	212	706	17	1018	113	1276	19	1470	180
5	131	366	254	713	43	1019	108	1279	134	1472	60
6	133	372	16	714	23	1033	227	1282	80	1480	184
21	78	386	220	718	70	1040	73	1288	3	1481	226
30	158	397	49	735	146	1044	199	1290	142	1482	231
45	259	400	52	756	151	1062	46	1294	56	1484	242
53	121	403	169	760	138	1068	159	1296	42	1486	267
59	34	419	6	765	110	1070	105	1299	257	1487	223
60	262	424	95	773	230	1075	244	1307	150	1488	132
65	55	427	130	781	204	1077	217	1308	219	1494	164
72	82	431	261	795	35	1082	11	1313	1	1496	66
90	38	457	266	801	37	1087	22	1316	79	1502	245
94	253	461	229	812	97	1089	59	1317	225	1504	247
101	102	466	214	817	174	1090	91	1321	250	1507	191
103	203	485	41	849	209	1091	195	1331	232	1514	109
115	160	486	88	852	45	1101	140	1336	237	1516	176
116	208	493	86	854	124	1107	117	1347	201	1517	57
118	85	510	218	865	116	1116	120	1353	228	1519	268
122	265	513	4	867	76	1117	25	1357	123	1526	283
123	196	515	64	871	69	1119	205	1361	185	1529	71
136	240	535	54	880	48	1126	187	1364	197	1530	177
158	211	552	178	888	255	1141	157	1368	153	1532	246
180	144	560	234	895	104	1146	128	1378	53	1541	213
193	171	562	125	897	115	1147	100	1379	7	1551	238
202	89	570	30	902	194	1155	14	1384	251	1554	92
210	143	573	58	903	51	1156	36	1388	28	1556	107
213	129	580	40	909	99	1163	192	1389	222	1565	5
216	241	582	137	915	101	1167	165	1390	224	1568	26
226	72	583	83	920	207	1170	233	1394	2	1571	248
237	9	586	163	925	12	1177	74	1396	141	1578	135
248	162	602	68	930	8	1181	93	1399	236	1579	61
281	21	604	269	932	84	1184	134	1411	106	1586	243
297	260	606	189	937	183	1185	258	1412	166	1590	149
299	170	609	98	940	24	1192	63	1423	126	1594	175
306	112	612	249	956	127	1194	256	1430	136	1622	75
315	167	614	29	957	90	1197	103	1432	148	1623	111
324	181	654	235	960	118	1204	172	1437	206	1628	186
328	18	669	81	961	145	1237	152	1443	10	1629	221
333	155	673	87	969	20	1239	202	1448	119	1630	252
336	77	684	32	970	67	1240	13	1455	210	1632	31
343	181	687	161	973	216	1256	15	1457	156	1634	200
347	179	689	47	985	39	1259	44	1462	147	1636	63
351	114	691	173	994	239	1260	122	1464	33	1640	27
353	96	692	182	995	215	1265	168	1466	264		

Die Gegenstände sind binnen 2 Tagen in dem Frauenvereinsladen abzuholen.

Eine große Partie

Poil de Chevre und Mohairs empfiehlt zu sehr billigen Preisen
2443 **Lazarus Fürth**, neue Colonnade No. 17—18.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 1ten diesjährigen Steuerfimpels für die hiesige israelitische Cultusgemeinde ist auf den 20. d. M. festgesetzt worden.

Es wird dies zur Kenntniß aller Beitragspflichtigen mit der Aufforderung gebracht, die Steuerbeträge sowohl, als auch die Rückstände für Standmiethe vom 1ten und 2ten Quartal und für Religionschulgeld vom 1ten Quartal 1856 innerhalb 14 Tage an die Kasse in den dafür bestimmten Tagesstunden abzuliefern.

Wiesbaden, den 18. Mai 1856.

161

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Mobilienverkauf.

Wegen Wohnortsveränderung verschiedene sehr gut erhaltene Mobilien, als: 2 bereits noch neue Bettstellen mit Springfedermatrassen, Kopfkissen und Keil, mehrere ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein noch sehr gutes Klavier, eine Kommode, ein neuer Secretär, zwei Kochherde, ein Waschtisch, ein Schreibpult, ein Kamin, ein sehr schöner ovaler Theetisch, zwei Büchergestelle von Nußbaumholz, ein Unterbett, ein sehr guter Küchenschrank, verschiedene Reisekoffer und einige sehr gute Lampen, durch das Commissions-Bureau von

227

C. Leyendecker & Comp.

Empfehlung.

Auf meiner englischen Dampfmaschine werden jeden Tag Federn gereinigt das Pfund zu 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Betten.

2435

J. Levi, Michelsberg No. 4.

Anzeige.

Wir Unterzeichnete bringen unsere Dampf-Bettfedern-Reinigungs-maschine in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß die Betten, welche des Morgens abgeholt, auf Verlangen des Abends wieder verabfolgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wischen der Betten. Wir reinigen das Pfund Bettfedern in und außer dem Hause zu 6 fr.

Gebrüder Löffler,

wohnhast hinter der Kleinkinderschule No. 23 und
in der Oberwebergasse bei Christian Hahn.

2444

Römerberg No. 1 ist eine gute Grube Dung zu verkaufen.

2385

Kursaal zu Wiesbaden.

461

Mittwoch den 28. Mai

BALL im grossen Saal.

Die grossen Bälle finden von nun an regelmässig alle 14 Tage
Mittwochs statt.

Dem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige,
daß vom 28. dieses Monats an jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr

am Kochbrunnen

frisch zubereitete

Schweizer - Ziegen - Molken

aus dem Gebirge Falkenstein

zu haben sind.

Indem ich zu zahlreichem Besuche einlade, zeichne ich hochach-
tungsvoll

Joh. Ant. Hersche,

2445

Molkenbereiter aus Appenzell.

Strohhüte.

Die noch bestehenden Hüte gebe, um aufzuräumen, zum Einkaufspreis ab.
2373

Emma Galladee.

Vorläufige Anzeige.

Da ich dieser Tage in den Besitz eines grossen Lagers **Pariser** und
Berliner Mantillen, sowie **Frühjahrs-Mäntel** komme,
so erlaube die geehrten Damen darauf aufmerksam zu machen.

2446

L. H. Reisenberg.

Corsetten, sind fertig und werden nach Maass gemacht;
auch werden solche gewaschen und ausgebeffert
bei **Rath. Schroth**, Langgasse No. 26. 2447

L. Wagner in Mainz,

große Bleiche Lit. C. 31,

empfiehlt sein stets reichlich assortirtes Lager in seinen **Pariser Blumen**
für Hüte und Hauben, **Balancoiffuren**, **Armbändern** von Perlen,
Colliers, **Kopfnadeln** &c. Alles in bester Qualität und zu sehr
billigen Preisen. 2448

$\frac{3}{4}$ Morgen ewiger Alee ist zu verkaufen Mühlweg No. 7. 2449

Feuerwehr.

Die den Spritzen No. 1 und No. 2 zugetheilten Mannschaften, werden hierdurch aufgefordert, Dienstag den 27. Mai Abends 6 Uhr, zu einer Uebung an dem Schulhause auf dem Markt zu erscheinen.

Der Anführer der Feuerwehr:

2450

W. Oeffner.

Reinschmeckenden Kaffee à 26 fr., grünen und gelben Java à 28 fr., blauen à 30 und 32 fr., braunen à 34 fr., Mocca à 38 fr. per Pfund; gute **Chocolade** à 28, 32 fr. bis 1 fl. 12 fr. per Pfund; schönen **Reis** in allen Sorten zu billigen Preisen; **Nudeln**, **Suppenteich**, **Makaroni** &c., reinen **Bienenhonig**, beste **Schweizer Schmelzbutter** empfiehlt

W. Boll Wittwe,

Kirchgasse 26.

2437

Stellen = Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, die Hausarbeit gründlich versteht und schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht auf Johanni einen anständigen Dienst. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

2451

Ein Mädchen, welches gut im Kleidermachen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2452

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas nähen kann, wird in eine stille Haushaltung auf Johanni gesucht. Näheres Kirchgasse No. 31 eine Stiege hoch.

2453

Ein Monatmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht. Das Nähere Marktstraße No. 7.

2454

Ein Mädchen, welches das Waschen und Bügeln gründlich erlernt hat, sucht in dieser Beziehung einen Dienst und steht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näheres kleine Burgstraße No. 8.

2355

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

2456

Eine gebildete Dame aus Frankreich, welche mehrere Jahre in England gelebt hat und in beiden Sprachen vollständigen Unterricht ertheilen kann, wünscht in einer Familie oder in einem Institute gegen Kost und Wohnung die Stelle als Lehrerin zu übernehmen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp. 227

Ein junger Mensch, welcher eine saubere Hand schreibt, wird auf ein Bureau als Ausläufer gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

257

Ein braver Junge von hier kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei **Ph. Zimmer**, Langgasse No. 10.

2311

1000 fl. und 200 fl. Vormundschaftsgeld können gegen gute Sicherheit ausgeliehen werden durch **P. Fischer.**

2458

Eine **Waschbütte** von 12 und eine von 2—3 Eäße haltend sind zu verkaufen bei **S. Bager**, Mehrgasse No. 23. 2459

Es ist **Sengras** auf dem Stand im Garten zu verkaufen. Näheres Sonnenberger Chaussee No. 3. 2460

Englischer Unterricht wird ertheilt von 1870 the Revd. **G. Stuart**, Erbenheimer Chaussee.

Steingasse No. 12 ist **Stroh** zu verkaufen. 2461

Ein Paar große **Spiegel** zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 27. 2205

Es sind **Kapitalien** von jeder Größe zu haben; ferner übernehme ich alle reelle Aufträge.

2462 **Friedrich Schaus**, Mauergasse No. 10.

Verloren.

Am verflossenen Samstag wurde auf dem Markte ein schwarz-baumwollener **Regenschirm** stehen gelassen. Der Finder wird gebeten, denselben Spiegelgasse No. 3 gegen eine Belohnung abzugeben. 2463

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dopzheimerweg bei F. Thon ist das von Herrn Meinecke bewohnte Logis auf den 1. Juli zu vermietthen. 2475

Ed der Nerostraße und der Allee No. 25 ist im zweiten Stock eine freundliche möblirte Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör gleich zu vermietthen. 2420

Ed der Weber- und Langgasse bei Bäckermeister Schmidt sind 2 Läden nebst Comptoir auf den 1. Juli zu vermietthen. 2357

Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer zu vermietthen. 2008

Heidenberg No. 18 ist im Hinterbau eine Wohnung zu vermietthen. 2464

Heidenberg No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2465

Kapellenstraße No. 10 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 2466

Kirchgasse No. 18a ist die Bel-Etage möblirt zu vermietthen. 2222

Kirchgasse No. 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 2223

Kirchgasse No. 25 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 2224

Langgasse No. 2 ist der zweite Stock auf 1. October zu vermietthen. 2359

Langgasse No. 42 ist eine geräumige möblirte Familienwohnung sogleich zu vermietthen. 2467

Louisenstraße No. 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2468

Mauergasse No. 10 bei Friedrich Schaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2469

Mehrgasse No. 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven gleich zu vermietthen. 2470

Michelsberg No. 4 sind 3 aneinandergeliegende Zimmer mit Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermietthen. 2471

Nerothal, Künstler's Landhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermietthen. 2360

Nerostraße 32 ist ein geräumiges möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2472

Oberwegergasse bei Mehger Seewald ist eine Wohnung auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermietthen. 1606

Rheinstraße No. 8 ist die Bel-Etage, möblirt, auf den 1. Juni zu vermietthen. 2473

Saalgasse No. 20 ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermietthen. 1788

Schwalbacher Chaussee No. 14 b ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2361

Schwalbacherstraße No. 4 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2362

Schwalbacherstraße No. 10 ist im zweiten Stock ein Zimmer nach der Straße ohne Möbel zu vermietthen; auf Verlangen kann auch ein Kabinet dazu gegeben werden. 2363

Eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist mit oder ohne Garten zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näheres Kirchgasse No. 12. 1578

Bei Tünchmeister Wille am Römerberg ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, im Dachstock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. Juli zu vermietthen; auch sind im Vorderhaus mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 2474

Das neben meinem Landhause gelegene Hintergebäude, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Holzstall ist zu vermietthen und kann gleich bezogen werden. J. J. Möhler. 2476

Zu vermietthen

ein möblirtes Zimmer mit Cabinet Louisenstraße No. 25. Das Nähere im zweiten Stock. 227

Zu vermietthen

größere und kleinere möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer in und außerhalb der Stadt durch das Commissions-Bureau von C. Lehencke & Comp. 227

Taunusstraße No. 10 ist ein Pferdestall und Remise zu vermietthen. 2422

Mainz, Freitag den 23. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

356	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	16 fl. 23 fr.
269	" Korn	180 " "	12 fl. 13 fr.
221	" Gerste	160 " "	7 fl. 59 fr.
70	" Hafer	120 " "	4 fl. 47 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	40 fr. mehr.
bei Korn	18 fr. mehr.
bei Gerste	3 fr. mehr.
bei Hafer	18 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 14 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 12 fl. 45 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare 18 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 19 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 " " "

5 " 55 "

10 " 15 " "

8 " 25 " "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 " "

4 " 15 " "

12 " 45 " "

7 " 30 " "

10 " 5 " "

Stettische Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr — M. *)

3 Uhr 15 M.

6 " 30 " "

7 " 45 " "

9 " 10 " "

11 " 20 " *)

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 26. Mai 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld.
Oesterreich. Bank-Aktien . .	1306	1301	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	86¾
Credit-Aktien . .	238½	236½	Kurhess. 40 Thlr. Loose b. R.	41	40½
5% Metalliq.-Obl. . .	82½	82	Friedr.-Wilh.-Nordb.	63½	63
5% Lmb. (i. S. b. R.) . .	92	91½	Gr. Hessen. 4½% Oblig. . .	102½	102
4½% Metalliq.-Obl. . .	72¾	72½	4% ditto . .	100½	100
fl. 250 Loose b. R. . .	129	128	3½% ditto . .	93	92½
fl. 500 ditto . .	—	—	fl. 50 Loose . .	112½	112¾
4½% Bethm. Oblig. . .	—	74	fl. 25 Loose . .	33¾	33¾
Russl. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	102½	101¾
Preuss. 3½% Staatsschldsch.	87	86½	3½% ditto v. 1842	89½	88¾
Spanien. 3% Inl. Schuld . .	41½	41¼	fl. 50 Loose . . .	80	79½
1½%	25½	25¾	fl. 35 Loose . . .	48	47¾
Holland. 4% Certificate . .	—	93	Nassau. 4% Oblig. b. R. . .	99¾	99¾
2½% Integrale . .	64½	63½	3½% ditto . .	89¾	89¾
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	97½	97	fl. 25 Loose . . .	31¾	31½
2½% b. R. . .	55½	55	Schmb.-Lippe. 25 Thl. Loose	—	27¾
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	94½	94	Frankfurt. 3½% Obl. v. 1839	93	92½
3½% Obligationen . .	88¾	87¾	3% Obligationen . .	85	84½
Ludwigsh.-Bexbach . .	155¾	155¼	3% Bankactien . .	122	121½
Württemberg. 4½% Oblig. b. R.	—	102½	Taunusbahnaktien . .	318	316
3½% ditto . .	90½	89¾	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2.30.	109½	—
Sardin. 5% Obl. i. F. à 28 kr.	—	93	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	—	82½
Sardinische Loose . .	—	43½	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	—	8¾
Tosk. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	102½	102			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . .	100¾	100	London Lst. 10 k. S.	119½	119¼
Augsburg fl. 100 k. S. . . .	120½	120	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S.	101½	101
Berlin Thlr. 60 k. S.	104¾	104½	Paris Frs. 200 k. S.	94	93¾
Cöln Thlr. 60 k. S.	104¾	104½	Lyon Frs. 200 k. S.	93¾	93¾
Hamburg MB. 100 k. S. . . .	88¾	88¾	Wien fl. 100 C. k. S.	117¾	117¾
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . .	105	104¾	Disconto	—	40/0

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 40 39	20 Fr.-St. . fl. 9. 22½-21½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 44½ 44½
Pr. Frdrd'or . 9. 55-54	Engl. Sover. . 11. 54-50	5 Fr.-Thlr. . 20½-20½
Ioll. 10 fl. St. . 9. 49-48	Gold al Mco . 381-379	Hochh. Silb. . 24-36-32
Rand-Ducat. . 5. 36½-35½	Preuss Thl. . 45½-45	

(Coursblatt von W. Schwarzschild.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**